

1. Record Nr.	UNINA9910547692803321
Titolo	Minimalismus - ein Reader // edited by Heike Derwanz
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : Transcript Verlag, , [2022] ©2022
Descrizione fisica	1 online resource (234 pages) : illustrations
Collana	Edition Kulturwissenschaft ; ; Band 44
Disciplina	306.3
Soggetti	Consumption (Economics) - Social aspects Germany Civilization
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Perspektiven auf das Phänomen Minimalismus Zur Einführung / Heike Derwanz (Kulturwissenschaften) -- Minimalismus alltagskulturell Konsumverzicht als komplexe Tauschpraxis / Timo Heimerdinger (Kulturanthropologie) -- Licht und Schatten der Wahlfreiheit Minimalismus und nachhaltiger Konsum in der sozial-ökologischen Transformation / Stephan Lorenz (Soziologie) -- Einblicke in minimalistische Kleiderschranke Von textilen Alltagspraktiken und minimalistischen Prozessen / Verena Strebing (Kulturanthropologie) -- Rückzug als Fortschrittsutopie Kulturpsychologische Anmerkungen zum Minimalismus / Herbert Fitzek (Kulturpsychologie) -- Einfachheit, Glück und Askese Themen minimalistischer Auseinandersetzung in Deutschland / Heike Derwanz (Kulturwissenschaften) -- Minimalismus als christliche Grundhaltung / Michael Plattig O.Carm. (Katholische Theologie) -- Inspiration Zen? Minimalismus als Weg / Wibke Schrape (Ostasiatische Kunstgeschichte) -- Minimalismus als Universalismus Zur Ästhetik des Weniger in der Moderne / Annette Geiger (Designgeschichte) -- Das gute Leben jenseits der Konsumkultur Reimagining the good life beyond consumer culture: A revolution in consciousness [Übersetzung aus dem Englischen] / Samuel Alexander (Politikwissenschaften) -- Autor:innen.
Sommario/riassunto	Minimalismus prägt den Alltag von immer mehr Menschen. Für jüngere Generationen erscheint Minimalismus als neues Phänomen, das -

häufig vermischt mit einer ökologischen Lebensweise - die Kultur in Deutschland verändert. Dass diese Diskussion über Wohlstand, Besitz und menschliche Grundbedürfnisse eine lange Tradition besitzt, ist bisher im populären Diskurs nicht sichtbar. Der Minimalismus-Reader eröffnet erstmals die Vielschichtigkeit des Phänomens durch verschiedene wissenschaftliche Perspektiven aus der Kulturanthropologie, Soziologie, Ethnologie, Kulturpsychologie, Katholischen Theologie, Ostasiatischen Kunstgeschichte und Designgeschichte.

---